



## AFRIKA: MAROKKO

## MAROKKO - FASZINATION TOUBKAL

> 4-tägiges Trekking im Hohen Atlas (4 - 6 Std. täglich)

Besteigung des Djebel Toubkal (4.167m), Gipfeltag ↑ 1.017 m, ↓ 1.017 m, ca. 6 Std.

Auf wenig begangener Nebenroute durch Berberdörfer wandern

Den sagenhaften Rundblick vom Bergpass Tizi-n-Aguelzim bewundern

Die lebhaften Gassen der Medina von Marrakech durchstreifen

Reich dekorierte Stadttore und mit Mosaiken verzierte Paläste bestaunen

Duftenden marokkanischen Minztee genießen

Auf zum höchsten Gipfel Nordafrikas! Hochweiden, tiefe Schluchten und die gezackten Kämme mehrerer 4.000er prägen den Toubkal-Nationalpark. Unsere Route führt uns durch ein Nebental. Wir starten in einem kleinen Berberdorf, dessen Lehmhäuser sonnenbestrahlt am Hang kleben. Wenige Tage später, mittlerweile gut an die Höhe angepasst, starten wir frühmorgens im Licht der Stirnlampen die Gipfeletappe. Kurze Zeit später eröffnet sich uns im Morgenlicht die Fernsicht auf die Gipfel des Hohen Atlas: das ist echtes Trekkingerlebnis! Die knapp 1.000 Höhenmeter vom Basislager zum Gipfel überwinden wir in ca. 4 Stunden. Nach der anstrengenden, aber technisch einfachen Besteigung stehen wir auf dem Djebel Toubkal, dem „Berg der Berge“ in der Sprache der Berber. Bei der Gipfelrast bietet sich ein überwältigendes Panorama hinunter in die südmarokkanische Wüstenebene und auf die 4.000er-Kämme des Hohen Atlas um uns herum. Nach dem Abstieg genießen wir nochmals das Berg-Panorama, diesmal allerdings gemütlich und weich sitzend bei einem duftenden Minztee von unserer Dach-Terrasse in Aremd aus. Als Kontrast zur Bergwelt erkunden wir die schönsten Winkel der Königsstadt Marrakech. Bunte Mosaik-Kacheln zieren Paläste und alte Karawansereien. Mit einem echten Marrakchi, dem örtlichen Stadtführer, durchstreifen wir die rosa-roten Gassen der Altstadt. Am letzten Tag der Reise haben wir noch genügend Zeit für eigene Erkundungen und einen Einkaufsbummel durch die verwinkelte Medina.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Tag 1 Anreise nach Marrakech

Nachmittags Linienflug mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Casablanca. Wir werden von unserem marokkanischen Bergführer erwartet und fahren mit dem Bus über die sehr gut ausgebaute Autobahn nach Marrakech. Dort übernachten wir in einem traditionellen Riad-Hotel. Riads sind ehemalige Stadt- oder Herrschaftshäuser die liebevoll zu Gästehäusern restauriert wurden.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

Unterkunft: Riad Alida

### 2. Reisetag: Tag 2 Besichtigungen in Marrakech und Fahrt zum Trekkingstart

Vormittags besichtigen wir die Medina von Marrakech, die zu Recht seit vielen Jahren UNESCO Weltkulturerbe ist. Im 12. Jh. entstand eines ihrer wichtigsten Bauwerke, die Koutoubia-Moschee mit dem 77 m hohen Minarett, das als Wahrzeichen der Stadt gilt. Wir bestaunen das Tor Bab Agnaou als eines der monumentalen Stadttore und besuchen die nahe gelegenen, reich ornamentierten Sultans-Gräber der Saadier-Dynastie. Wir besichtigen den reich mit Mosaiken verzierten Bahia-Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Kleine Gassen mit Werkstätten und Kunsthandwerkkläden führen zur Medersa Ben Youssef. Ein verschwenderisch mit Stuck und Mosaikfliesen verzierter Innenhof bildet den Mittelpunkt der über 400 Jahre alten Koranschule. Im großen Wasserbecken spiegelt sich eindrucksvoll und farbenfroh die ganze Pracht orientalischer Zierde. Unser Mittagessen nehmen wir in einem stilvollen Restaurant in der Medina ein.

Nachmittags fahren wir mit einem Kleinbus ins Atlas-Gebirge. Die Fahrt führt nach Süden über den Markort Asni ins Ait Mizane-Tal. Nach knapp 2 Std. erreichen wir das Dorf Aguer Sioual (ca. 1.500 m). Von hier wandern wir ein Stück auf einer Schotterpiste hinauf nach Matat abseits der Hauptstraße. Abends genießen wir die erste Mahlzeit von unserem Koch und den gesüßten, frischen Pfefferminztee. So können wir uns gemütlich auf das bevorstehende Trekking einstellen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

### **3. Reisetag: Tag 3 Trekking von Matat über den Oudite-Pass nach Azib Tamsoult**

Nach dem Frühstück teilen die Mulitreiber unser Hauptgepäck sowie die Koch- und Campingausrüstung auf und beladen die Tragtiere. Wir brechen zum 2.220 m hohen Tizi Oudite auf (Tizi = Bergpass). Die gut zweistündige Etappe führt durch Mischwälder mit Wacholder- und Eichenbäumen. Von der Passhöhe steigen wir in das Dorf Ait Aissa auf 1.700 m ab. Nach der Mittagsrast unter Walnussbäumen zieht sich die Strecke am Ouissadene-Bach entlang; das Tal ist für seine seltenen Pflanzen bekannt. Wir erreichen malerisch am Hang gelegene Berberdörfer und den wunderschönen Ort Tizi Oussemit mit interessanten Fotomotiven. Entlang Bewässerungskanälen wandern wir bergauf bis in eine Höhe von 2.300 m in ein Gebiet mit knorrigen Wachholderbäumen. In der Nähe unseres Camps bei Azib Tamsoult (2.250 m) befinden sich mehrere Bergerien, wo Hirten ihre Ziegen für die Nacht zusammentreiben.

Wer Lust hat, kann nachmittags noch mit zu einer zusätzlichen kleinen Wanderung von etwa 1,5 Stunden zu einem kleinen Wasserfall. Auf dem Rückweg Möglichkeit bei einer Berghütte auf einen Café einzukehren.

Höhe: Aufstieg 950 Hm - Abstieg 450 Hm

Unterkunft: Zelt

### **4. Reisetag: Tag 4 Über den Aguelzim-Kamm zum Toubkal Base Camp**

Der erste Routenabschnitt verläuft durch ein schmales Tal. Dörfer gibt es in dieser wilden, einsamen Bergregion nicht mehr. Bis zum Pass Tizi-n-Aguelzim auf 3.450 m Höhe wandern wir bergan und legen beim Pass unsere Mittagsrast ein. Bis Anfang Juli kann in Passnähe an schattigen Stellen noch Schnee liegen (dabei können Grödeln = 4-6-zackige Leichtsteigeisen das Queren erleichtern). Von oben bietet sich ein schöner Rundblick auf den Toubkal vor uns, auf das Tazarhart-Plateau und hinab in das Mizane-Tal. Wir steigen zum Toubkal Base Camp (3.200m) ab. Hier zelten wir zwei Nächte unweit der Neltner-Hütte, die sehr spartanisch und oft überfüllt ist. Wir haben jedoch die Möglichkeit, dort die Sanitär-Anlagen zu nutzen und heiß zu duschen.

Höhe: Aufstieg 1200 Hm - Abstieg 250 Hm

Unterkunft: Zelt

## **5. Reisetag: Tag 5 Gipfelbesteigung des Toubkal (4.167 m)**

Durch die vorherigen Trekkingtage gut auf die heutige Herausforderung vorbereitet, dürfte die Besteigung des Djebel Toubkal (4.167 m) kaum Schwierigkeiten bereiten. Wir brechen früh auf, noch vor den ersten Sonnenstrahlen. Der Weg ist nicht ausgesetzt, führt aber manchmal über loses Geröll und Blockgestein. Bis in den Frühsommer ist mit der Überquerung von Schneefeldern zu rechnen, Tourenstöcke sind sehr hilfreich. Die Höhendifferenz von knapp 1.000 m bewältigen wir langsam und erreichen nach 3-4 Std. Gehzeit den Gipfel. Es kann angenehm warm sein, aber auch kalt und sehr windig. Bei der Gipfelrast bietet sich ein überwältigendes Panorama in die südmarokkanische Wüstenebene hinunter und auf die 4.000er-Kämme um uns herum. Nach 2-3 Std. Abstieg kommen wir wieder zum Lagerplatz, wo unser Koch mit einem kräftigenden Mittagessen auf uns wartet. Der weitere Nachmittag ist frei zum Erholen. Wer am Gipfelaufstieg nicht teilnehmen möchte, kann gemütlich das Hochtal zwischen den schroffen Bergkämmen durchstreifen oder der Aussicht wegen über einen gut begehbaren Weg zum 3.700 m hohen Pass Tizi-n-Ouanoums oder Tizi n´Ouagane (3.800 m) wandern.

Höhe: Aufstieg 1017 Hm - Abstieg 1017 Hm

Unterkunft: Zelt

## **6. Reisetag: Tag 6 Abstieg nach Aremd - Berberdörfer unterhalb des Toubkal**

Auf einem breiten Pfad steigen wir das Hochtal hinab in die Schlucht von Sidi Chamharouch. Wegen eines Heiligen, dem vom Volk magische Kräfte zugeschrieben werden, ist hier eine kleine Wallfahrtsstätte. Dann zieht sich der Weg sanft bergab bis ins Dorf von Aremd (1.920 m). Wir beziehen unsere Gite d´Etape, ein Berberhaus mit Meerbettzimmern für max. 4-6 Personen pro Zimmer. Auf der Terrasse können wir gemütlich einen Tee trinken oder von der Dachterrasse den Blick in die Berge genießen.

Höhe: Aufstieg 80 Hm - Abstieg 1250 Hm

## **7. Reisetag: Tag 7 Rückfahrt nach Marrakech und Freizeit in der Medina**

Durch das „Tal der 1.000 Walnussbäume“ wandern wir eine knappe Stunde hinunter in die Oase Imlil (1.740 m), das als „kleines Chamonix Marokkos“ gilt. Hier trifft unser Kleinbus ein und bringt uns in knapp 2 Std. zurück nach Marrakech.

Der Nachmittag steht uns für individuelle Erkundungen zur Verfügung. Lassen Sie sich einfangen vom bunten orientalischen Treiben in den überdachten Souks und auf dem Djemaa el Fna mit seinen Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern und Betreibern von Garküchen, Obst- und Nuss-Ständen. Um diesen Platz laden einige Dachterrassencafés mit Blick auf den Hohen Atlas zum Verweilen ein, insbesondere zum Sonnenuntergang. Am Abend treffen wir uns in der Medina und werden in einem stilvollen Restaurant speisen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

Unterkunft: Riad Alida

## 8. Reisetag: Tag 8 Rückflug nach Frankfurt und Heimreise

Morgens Transfer nach Casablanca und Flug von dort zurück nach Frankfurt. Ankunft am Nachmittag und Heimreise.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Fahrstrecke: von 205 km - bis 205 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.10.2021	09.10.2021	X	1.075 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Casablanca
- > Flug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt nach Casablanca, zurück ab Marrakech
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > 7 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- > Übernachtung 2 x im Riad, 2 x in einfachen Gästehäusern (Mehrbettzimmer und Gemeinschaftsbad) und 3 x im Zelt
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Mulis für den Gepäcktransport
- > Reisekrankenschutz

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag (umfasst 5 Nächte)) 70,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (70 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (auch Mineralwasser) (ca. 50,- €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 14

## ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

**atmosfair**



**NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen!** Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Marokko entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **962 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **24 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.